

Wahlen in Sachsen/Brandenburg - Riesenmehrheit gegen die AfD

Beitrag von „Miss Jones“ vom 1. September 2019 23:21

Zitat von Finchen

Die CDU ist inzwischen so weit nach links gerückt, dass sie sich kaum noch von den anderen demokratischen/bürgerlichen Parteien unterscheidet. Der rechts-konservative Rand wird hier nicht mehr bedient. Ein riesiger Teil der ehemaligen CDU-Wähler ist deshalb an die AfD abgewandert. Mit den vielen schwarz-grünen und schwarz-roten Koalitionen wird das nicht besser. Wenn wir die AfD dauerhaft los werden wollen, muss sich die CDU schnellstens wieder ein eindeutigeres/konservativeres Profil zulegen.

...alternativ könnte man dieser "rechtskonservativen" Minderheit auch nahelegen, auszuwandern... es ist ja sowieso zu voll hier (sehen die ja laut eigener Aussage so), und mit der Mehrheit der Leute sind sie nicht einer Meinung... so vom politischen Profil würden sie wunderbar zu Herrn Erdogan passen. Der freut sich sicher über solche "Gleichgesinnte".

Ansonsten - wieso "Ostdeutschland"? Weil die Wahlergebnisse in McPomm, S-A und Thüringen doch auch nicht wirklich besser aussehen, oder?

Wenigstens haben ein paar Thüringer neulich einer Rechtsrockveranstaltung sämtlichen Alkohol vor der Nase weggekauft. Mehr davon...

Also, wenn "ihr" ("Ossis") euch von diesem rechten Pack distanzieren wollt, dann tut doch was dagegen.

Stillschweigende Akzeptanz ist gegenüber faschistoidem Gedankengut fatal.